

KONZERT

Jazz und Big Band treffen auf James Bond

James Bond ist vermutlich der berühmteste Geheimagent der Filmgeschichte. „007“ heißt das Konzert, das die Stuttgarter Jazzsängerin Annette Ehrlich zusammen mit der Bietigheimer Gout Big Band präsentiert, zu dem die Kulturinitiative Gemmrigheim (KiG) einlädt. Jazz und Swing? Und warum James Bond? Das verraten die Akteure im Interview.



Die Jazzsängerin Annette Ehrlich ...



... tritt zusammen mit der 20-köpfigen Gout Big Band auf.

Fotos: privat

GEMMRIGHEIM

VON BRITTA SLUSAR

Frau Ehrlich, Sie sind ausgebildete Jazzsängerin aus Stuttgart, Herr Scheck, Sie sind der Sprecher der Gout Big Band aus Bietigheim-Bissingen. Die Band besteht aus 20 Mitgliedern und vertritt den typischen Swing-Sound. Wie passt das zusammen?

ANNETTE EHRlich: Eine Jazzsängerin und eine Swing-Big-Band passen grundsätzlich vom Genre her sehr gut zusammen. Die Frage ist vielleicht eher, wie beide zusammen zu den James-Bond-Stücken passen, die ja ursprünglich nicht

alle im Jazz- oder Swing-Kleid komponiert wurden, sondern eher aus dem Pop- und Funkbereich kommen. Wir haben Arrangements der Stücke gefunden, die im Jazz- und Swingstil geschrieben wurden, somit ergibt das eine Ebene und diese kann mit der Besetzung einzigartig gut umgesetzt werden.

RAINER SCHECK: Hervorragend. Die Gout Big Band würde ich allerdings nicht als Vertreter des „typischen Swing-Sounds“ bezeichnen, vor allem wenn man

darunter nur die Musik eines Count Basie, Benny Goodman oder Glen Miller versteht. Der musikalische Bogen der Band wird gespannt von den Meilensteinen der Swing-Ära bis hin zu Werken der wichtigsten zeitgenössischen Komponisten und Arrangeure, die Stilelemente aus ganz unterschiedlichen Musikrichtungen wie Klassik, Latin oder Soul vereinen.

Also eine Herausforderung?

SCHECK: Eine musikalische, ja. Für

eine Sängerin ist es nicht einfach, wenn sie plötzlich eine 20-köpfige Bigband im Rücken hat und da gehört schon einiges an Können dazu, um sich hier behaupten.

Woher rührt Ihre musikalische Zusammenarbeit?

EHRlich: Ich kenne Alexander Wolpert, den Big-Band-Leader, schon viele Jahre. Wir haben schon unterschiedlichste musikalische Projekte realisiert. So entstand auch die Idee der Zusammenarbeit mit der Gout Big Band.

Ich liebe das Arbeiten mit Big Bands. Die Energie, die auf der Bühne mit so einer großen Besetzung entsteht, ist wirklich einzigartig.

Unter dem Motto „007“ stehen Sie am 2. Februar gemeinsam auf der Bühne der Festhalle in Gemmrigheim. Warum James Bond?

EHRlich: 2022 feierte die James-Bond-Kinoreihe ihr 60-jähriges Jubiläum. Das brachte uns auf die Idee. Die große Bandbreite der einzelnen Stücke ist faszinierend. Man erinnert sich an jedes einzelne Stück und hat es bewusst oder unterbewusst schon viele Male gehört. Das Publikum darf sich auf die brillanten Moderationen von Alexander Wolpert freuen, die an die Filme erinnern lassen.

SCHECK: Neben den Fragen, wer spielt James Bond, welches Auto fährt er und wer ist sein Gegenspieler, wird bei jedem neuen Film auch spekuliert, wer singt den neuen Titelsong. Denn außer dem klassischen und inzwischen weltberühmten James-Bond-Theme von John Barry, sind es die Titelsongs, die die jeweiligen Filme prägen. Viele große Sängerinnen und Sänger haben sich in diese Liste eingetragen: von Shir-

ley Bassey, Paul McCartney, Tina Turner, Sheryl Crow, Alicia Keys bis Adele und zuletzt Billie Eilish.

Was erwartet das Publikum?

EHRlich: Ein Konzerterlebnis der besonderen Art – natürlich geschüttelt und nicht gerührt...

SCHECK: Ein tolles Big-Band-Konzert mit einer fantastischen Sängerin, die diese oft anspruchsvollen und sehr unterschiedlichen Bond-Titelmelodien neu interpretiert.

Welche Verbindung haben Sie zu Gemmrigheim?

EHRlich: Bisher keine. Ich trete zum ersten Mal in Gemmrigheim auf.

RAINER SCHECK: Wir waren im Jahr 2017 mit unserem Programm „History of Big Band Jazz“ zu Gast bei der Kulturinitiative Gemmrigheim in der Festhalle. Darüber hinaus wohnt unser Lead-Trompeter Alexander Springer seit vielen Jahren in Gemmrigheim und hat den Kontakt zu KiG hergestellt.

INFO: Das Konzert „007“ findet am Sonntag, 5. Februar, um 19 Uhr in der Gemmrigheimer Festhalle statt. Karten zu 18 Euro gibt es im Kaufhaus auf dem Lande, Gartenstraße 17, sowie im Bürgerbüro des Rathauses.